

## **Ach mein Herr Jesu, wenn ich dich nicht hätte**

1. Ach mein Herr Jesu, wenn ich dich nicht hätte, und wenn dein Blut nicht für die Sünder red'te, wo wollt ich Ärmster unter den Elenden mich sonst hinwenden?
2. Ich wüsste nicht, wo ich vor Jammer bliebe; denn wo ist solch ein Herz wie deins, voll Liebe? Du, du bist meine Zuversicht alleine, sonst weiß ich keine.
3. Ich bin in Wahrheit eins der schlechtesten Wesen, das du dir, lieber Heiland, hast erlesen; und was du tust, das sind Barmherzigkeiten / auf allen Seiten.
4. Hättst du dich nicht zuerst an mich gehangen, ich war von selbst dich wohl nicht suchen gangen; du suchtest mich und nahmst mich voll Erbarmen / in deine Armen.
5. Nun dank ich dir vom Grunde meiner Seelen, dass du nach deinem ewigen Erwählen / auch mich zu deiner Kreuzgemeinde brachtest / und selig machtest.
6. Hör niemals auf, dich so zu offenbaren, wie wir's bis an den heutgen Tag erfahren; verherrliche an uns, Herr, deinen Namen / ohn Ende! Amen.

Text: Christian Gregor, 1767

Melodie und Satz: Friedrich Ferdinand Flemming vor 1811